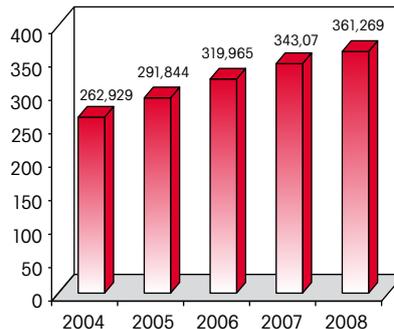




Visa Deutschland: Wachstum über EU-Durchschnitt

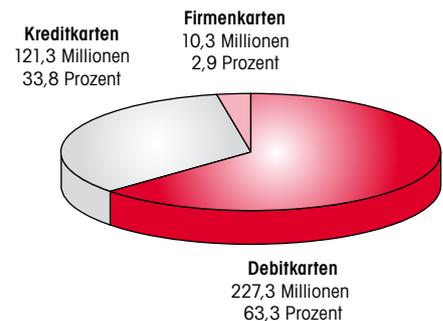
Der Anstieg der Anzahl von Visa-Karten in Europa um 5,3 Prozent (Deutschland plus 8,7 Prozent) war 2008 vor allem von Debitkarten getrieben. Ihre Zahl erhöhte sich um 7,1 Prozent, während das Plus im Kreditkartensegment nur 1,5 Prozent betrug. Das stärkste Potenzial bieten nach wie vor die Firmenkarten mit einem Zuwachs bei der Kartenzahl um 9,3 Prozent.

Anzahl Visa-Karten in Europa
2004 bis 2008 (in Millionen)



cards Karten cartes-Grafik

Visa-Karten in Europa 2008

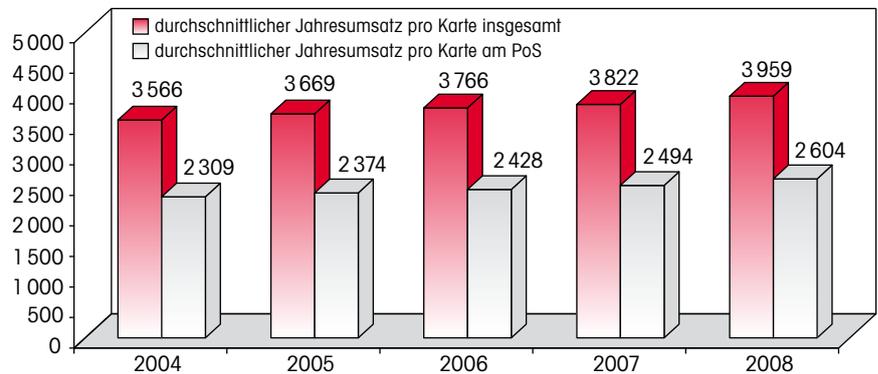


Quelle: Visa Europe

Visa Europe: Wirtschaftskrise dämpft Umsatzwachstum

1 390 Milliarden Euro haben europäische Visa-Karteninhaber 2008 mit ihren Karten umgesetzt, davon 883 Milliarden Euro am Point of Sale. Insgesamt entspricht das einem Plus von 9,4 Prozent, bei den Transaktionen im Einzelhandel sind es sogar 10,3 Prozent. Die Prognose für 2009 orientiert sich an der Entwicklung im letzten Quartal 2008. Hier sank das Wachstum auf etwa zehn Prozent am PoS und 5,0 Prozent insgesamt. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Karte am PoS wuchsen 2008 um 4,4 Prozent.

Visa Europe: Durchschnittlicher Jahresumsatz pro Karte 2004 bis 2008 (in Euro)



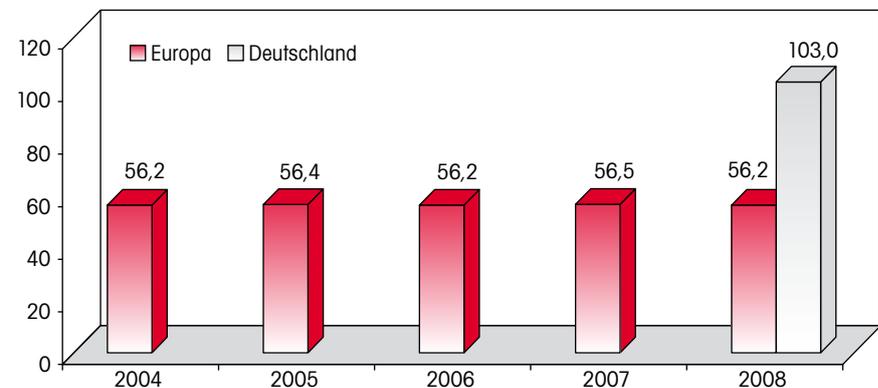
cards Karten cartes-Grafik

Quelle: Visa Europe

Visa-Transaktionen am PoS: Durchschnittsbeträge konstant

Dass der durchschnittliche Betrag einer Visa-Bezahltransaktion am Point of Sale 2008 um 0,6 Prozent gesunken ist, ist für Peter Ayliffe eine gute Nachricht: Es zeigt, dass die Karte auch verstärkt für kleinere Käufe im Alltag eingesetzt wird. Deutschland zeigt in dieser Hinsicht noch Nachholpotenzial: Hier liegt der Durchschnittsbetrag pro Zahlvorgang – vermutlich auch aufgrund des noch fehlenden Debitgeschäfts – noch fast doppelt so hoch wie in Europa.

Visa Europe: durchschnittlicher Betrag pro PoS-Transaktion 2004 bis 2008 (in Euro)



cards Karten cartes-Grafik

Quelle: Visa Europe